

PRESSEMELDUNG

Bundesverband der implantologisch
tätigen Zahnärzte in Europa e.V.

European Association of Dental Implantologists



02.10.2024

Gelungene Premiere von Curriculum Implantologie Süd „Volles Haus“ in Ansbach/Mittelfranken beim ersten von acht Fortbildungs-Kursen

28 junge Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Berlin und Nordrhein-Westfalen starteten am 27. und 28. September 2024 in das erste Curriculum Implantologie Süd. Das Wochenende mit Einführung und Workshops fand im mittelfränkischen Ansbach statt – organisiert vom Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI), durchgeführt von Kursleiter Dr. Dr. Markus Tröltzsch aus Ansbach und unter Beteiligung von neun renommierten Implantat- und Materialherstellern sowie ein Abrechnungsdienstleister aus Deutschland.

Die orale Implantologie ist inzwischen einer der wichtigsten Bereiche der Zahnmedizin. Der BDIZ EDI bietet Zahnärztinnen und Zahnärzten die Möglichkeit, das nötige Wissen strukturiert zu erlernen. Das Curriculum ist sehr gut geeignet für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene, um die orale Implantologie aktiv zu betreiben bzw. um sich vertiefend mit der Disziplin zu beschäftigen. Von den Grundlagen über die Chirurgie, Prothetik und Fragestellungen zur Demografie, Medizin, Biologie und Mechanik umfassen die acht Kursmodule das gesamte Spektrum des Wissens rund um die Implantologie.

Das bisherige Curriculum Implantologie des BDIZ EDI ist seit 25 Jahren fester Bestandteil in der postgradualen Fortbildung des BDIZ EDI. Die Kurse, die aus acht Modulen bestehen und über einen Zeitraum von einem Jahr durchlaufen werden können, finden seit 25 Jahren in Kooperation mit der Universität zu Köln unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller statt.

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet der BDIZ EDI nun erstmals auch einen Kurs im Süden Deutschlands an, der von Prof. Dr. Dr. Zöller, Prof. Dr. Jörg Neugebauer und Dr. Dr. Markus Tröltzsch, Mund-Kiefer- und Gesichtschirurg aus der Gemeinschaftspraxis Dres. Tröltzsch in Ansbach und Vorstandsmitglied im BDIZ EDI, auf der Basis des erfolgreichen Kölner Curriculums konzipiert und weiterentwickelt wurde.

Die Teilnehmenden durchlaufen acht Module, die sich in jeweils zweitägige Präsenzveranstaltungen in Ansbach und München und in Online-Module aufteilen. Die renommierten Referenten Prof. Dr. Daniel Edelhoft, Lehrstuhlinhaber für Prothetik an der Ludwig-Maximilians-Universität, Prof. Dr. Dr. Andreas Schlegel, Gutachterreferent der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns, und Dr. Dr. Markus Tröltzsch werden die weiteren Live-Module Prothetische Konzepte, Sofortimplantation und Sofortbelastung, Diagnostik und Fallplanungen, sowie Augmentation und komplexe Implantation leiten.

21 weitere in Fachkreisen namhafte Referentinnen und Referenten beleuchten eine Vielzahl an chirurgischen, medizinischen, zahnärztlichen, chemischen und physikalischen Aspekten rund um die orale Implantologie in Online-Seminaren, die sich die Teilnehmenden zur Vorbereitung auf die Abschlussveranstaltung auch on demand ansehen können. So geht es beispielsweise um biologische und mechanische Themen, um die individuelle Fallplanung und natürlich um den Umgang mit verschiedenen Implantatsystemen. Dazu sind auch die wichtigsten Implantat- und Materialhersteller aus Deutschland und Europa mit an Bord. Bereits in Modul 1 konnten sich die Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Systemen auseinandersetzen.

PRESSEMELDUNG

Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V.
European Association of Dental Implantologists



Beim ersten Modul im Hotel „Das Hürner“ in Ansbach bestätigte die Teilnehmerin Vesna Heins, angestellte Zahnärztin aus Bonn, das moderne Konzept aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen: „Als voll berufstätige Mutter zweier kleiner Kinder ist es super praktisch zu wissen, wenn ich vor Ort bin, dann ist es hands-on, und wenn es ums theoretische Lernen geht, dann kann ich das auch zu Hause machen, so wie ich das möchte und wie es für mich in meine Work-Life-Balance passt!“

Einer der erfahrenen Teilnehmer, der schon über sechs Jahre implantologische Erfahrung gesammelt hat, lobte insbesondere die Vielfalt der dargestellten Systeme und die Möglichkeit, sich mit ihnen in kleinen Gruppen und in aller Ruhe zu beschäftigen.

Als ein Repräsentant der Industrie bewertete Markus Knabel von der Firma Camlog den Auftakt als äußerst gelungenen Start und sieht hier eine neue Referenz für Fortbildung gesetzt.

Das Curriculum Implantologie Süd 1 endet am Wochenende des 23./24. Mai 2025 in Ansbach mit den Abschlussarbeiten der Teilnehmenden. Bereits im September 2025 startet Curriculum 2 – wieder unter Leitung von Dr. Dr. Markus Tröltzsch, der mit der Akzeptanz dieses ersten Kurses hoch zufrieden ist: „Wir vom BDIZ EDI sind begeistert von diesem erfolgreichen Auftakt. Das Konzept der modernen Wissensvermittlung im Mix aus Präsenz und online und der große Übungsanteil in den Workshops kommt bei den Kolleginnen und Kollegen an!“

Für Rückfragen: Anita Wuttke, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 089/720 69 888 oder via E-Mail an wuttke@bdizedi.org